

## Einführung

Zum Schuljahr 2009/2010 werden neue Lehrpläne für den Russischunterricht als zweite Fremdsprache an der Thüringer Regelschule und im Thüringer Gymnasium für die Klassenstufen 5/6 in Kraft gesetzt. Die nachfolgenden Beispiele wollen aufzeigen, mit welchen Aufgabenformaten die im Lehrplan geforderten Ziele für die Kompetenzentwicklung erreicht werden können. Daher werden die Bezüge zu den Lehrplanzielen konkret ausgewiesen.

Angesichts unveränderter Zielsetzungen für den Basiskurs Russisch in der Regelschule werden nur Beispiele für das Wahlfach als der neuen Form des Erwerbs einer zweiten Fremdsprache an der Regelschule vorgelegt. Die Zielstellungen für Russisch als Wahlfach an der Regelschule und für Russisch als zweite Fremdsprache am Gymnasium sind in den Klassenstufen 5/6 weitestgehend identisch und auf die Kompetenzstufe A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgerichtet.

Die vorgelegten Aufgabenbeispiele haben Impulsfunktion. Sie können lediglich punktuelle Anregungen geben für eine Aufgabenkultur, die sich der Entwicklung von Kompetenzen verpflichtet fühlt, die der Schüler für die erfolgreiche Kommunikation in der Fremdsprache und auch in der Muttersprache benötigt.

Zu beachten ist folglich, dass die Beispiele

- exemplarischen Charakter haben,
- prinzipiell in der Regelschule (Russisch als Wahlfach) und im Gymnasium einsetzbar sind,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden können,
- lehrwerkunabhängig sind,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet werden,
- keine konkreten Stundenzuordnungen enthalten,
- sich vornehmlich als Lernaufgaben verstehen, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden können.

Es werden Impulsbeispiele für alle Zielbereiche des Lehrplans gegeben, jedoch mit unterschiedlicher Anzahl. Die neuen Zielbereiche (Sprachmittlung sowie Sprachreflexion) sind quantitativ stärker vertreten. Die Aufgabenbeispiele enthalten exemplarische Hinweise zur individuellen Förderung. Dabei handelt es sich ausnahmslos um Impulse für die Selbstreflexion des Schülers, mit deren Hilfe Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden können.

Die Beispiele wurden unter Leitung des verantwortlichen Thillm-Fachreferenten von den Mitgliedern der Lehrplangruppe und den (Landes-)Fachberatern für das Fach Russisch erarbeitet. Letztere werden in den Regionen Fortbildungsveranstaltungen zur Lehrplanumsetzung anbieten. Zudem sind zentrale Fortbildungsangebote durch das Thillm geplant.